

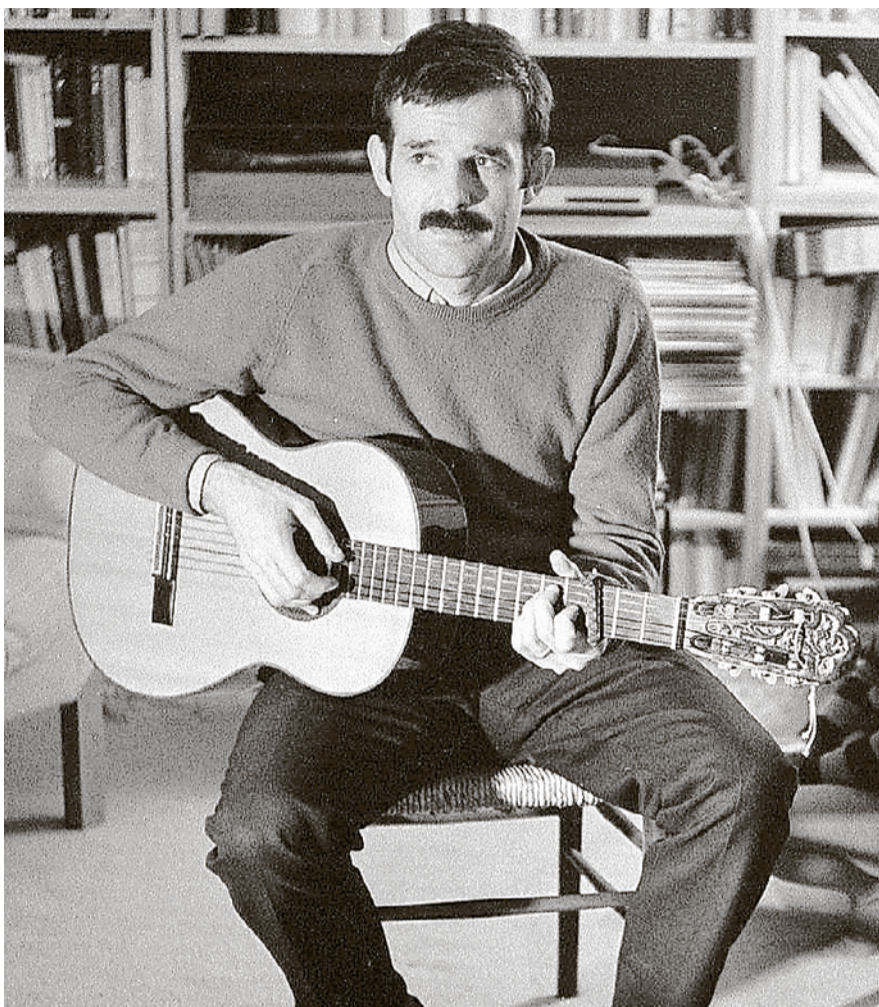
# Kennet dir das Gschichtli scho?

Am 4. August dieses Jahres wäre Mani Matter, eigentlich Hanspeter Matter, 90 Jahre alt geworden. Er wuchs in Bern auf und blieb der Stadt zeitlebens verbunden. Neben der Mundart gehörte auch Französisch zu seinen frühen sprachlichen Prägungen, und die französische Chansontradition wurde später zu einer wichtigen Inspirationsquelle. Den Namen «Mani» erhielt er in der Pfadi.

## Suche nach Wahrheit

Als erwachsener Mann arbeitete Matter in der Verwaltung der Stadt Bern, war Hochschullehrer und politisch engagiert. Öffentlich bekannt wurde er als Värslischmid, der in seinen bern-deutschen Liedern Geschichten aus dem Alltag mit Tiefgang verband. Mit seiner Ehefrau Joy hatte er drei Kinder.

Kurt Marti beschreibt ihn in der Abdankungsrede als einen Menschen, der immer beides war. «Herzlich und unbestechlich, treu und kritisch.» Diese Haltung zeigt sich auch in Matters Suche nach Wahrheit, Verantwortung und Gerechtigkeit – etwa in den Liedern «Dene was guet geit» oder im Ringen um die Demokratie in «Dynamit». Obwohl er kein bekennender Christ war, schrieb er in seinem vierten «Sudelheft» eine «Verteidigung des Christentums». Gerade für Kirchgän-



Der Berner Liedermacher Mani Matter bleibt mit seinen Chansons bis heute unvergessen.

ger und Kirchgängerinnen unserer Zeit könnte diese Aussensicht das Potenzial haben, die Anliegen Jesu ernster zu nehmen.

Als reformierte Kirche Liestal-Seltisberg erinnern wir an Mani Matter, dessen Lieder längst Teil unseres Kulturguts geworden sind. Wir widmen uns in mehreren Gottesdiensten, in einem offenen Singen und an einem Seniorennachmittag seinem Liedgut, das heute noch aktuell ist.

SAMUEL HOFER, SOZIALDIAKON

**Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr**, Gottesdienst in der Stadtkirche, mit Pfarrerin Evelyne Martin und Sozialdiakon Samuel Hofer

**Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr**, Gottesdienst in der Stadtkirche, mit Pfarrerin Claudia Bach und Sozialdiakon Samuel Hofer

**Dienstag, 16. Juni, 14.15 Uhr**, Seniorennachmittag im Saal vom Martinshof, mit Pfarrerin Claudia Bach und Sozialdiakon Samuel Hofer

**Donnerstag, 18. Juni, 19 Uhr**, Offenes Singen in der Stadtkirche mit Kantorin Theresia Gisin

**Dienstag, 23. Juni, 14.30 Uhr**, Gottesdienst im Pflegezentrum Brunnmatt mit Pfarrerin Claudia Bach

**Dienstag, 23. Juni, 15.45 Uhr**, Gottesdienst im APH Frenkenbündten mit Pfarrerin Claudia Bach

## Rückblick



Die 81 Kinder haben an den Ostertagen viel erlebt.

## Drei Tage voller Osterfreude

**Rückblick** Auch in diesem Jahr fand die langjährige Tradition der Ostertage wieder in den ersten drei Tagen der Osterferienwoche statt. Insgesamt 81 Kinder trudelten am Montagmorgen im Foyer des Martinshofgebäudes ein und verabschiedeten sich von ihren Bezugspersonen. Nach der Gruppeneinteilung begann der Tag jeweils um 9 Uhr im Grossen Saal. In den Gesichtern der Kinder konnte ich Vorfreude, Anspannung sowie Neugier erkennen.

Die Tage starteten mit einem gemeinsamen Tanz, angeleitet von der Musikerin und Tänzerin Deborah Regez. Ein Experiment – das trotz über 120 Personen im Raum erstaunlich gut klappte. Die Lernkurve stieg an Tag zwei und drei deutlich, und am Schluss summten und sangen die Kinder sogar ein Lied mit.

Danach zogen die Frösche, Fische, Marienkäfer, Schmetterlinge und Ninjas in die Kirche. Dort erlebten sie einen theatrale Dreiteiler der Ostergeschichte, kindgerecht erzählt: Einzug in Jerusalem, Abendmahl und Tod sowie Auferstehung Jesu. Besonders eindrücklich war der Moment, als der Darsteller von Jesus aus dem Kirchturm trat und alle staunten: «Er lebt!» Begleitet wurde das Theater von Pfarrerin Evelyne Martin und mir, Samuel Hofer.

In den Workshops wurden Eier gefärbt, gesungen, getanzt, gespielt und gebastelt. Währenddessen bereiteten Helferinnen und Helfer das Znüni vor, das die Kinder anschliessend

genossen, bevor es in den zweiten Workshop ging.

Die Ninjas (4. und 5. Klasse) setzten sich zusammen mit der Religionslehrerin Corina Klee kreativ mit dem Thema Frieden auseinander.

Die Abschlussfeier am dritten Tag fand gemeinsam mit allen Eltern, Grosseltern und weiteren Bezugspersonen statt. Die Ninjas (4. und 5. Klasse) präsentierten eine bunte Wimpelkette mit dem Wort «Frieden» in der Mitte. Anschliessend sang der Kirchenmusiker Benedikt Schwarz mit den Jüngeren ein Lied. Es folgten Verdankungen an das OK-Team, die 34 jugendlichen Leiterinnen und Leiter sowie alle Workshopleitenden. Den Abschluss bildete ein Video über die drei Tage – musikalisch improvisiert begleitet von Piano, Konzertina und Querflöte. SAMUEL HOFER, SOZIALDIAKON



## Agenda

**Sonntag, 28. Juni**  
9.30 Uhr, Stadtkirche:  
Pfarrerin Claudia Bach

### Seltisberg

**Sonntag, 14. Juni**  
11 Uhr, Gemeindezentrum:  
Pfarrerin Annina Völlmy  
**Sonntag, 28. Juni**  
11 Uhr, Gemeindezentrum:  
Pfarrerin Claudia Bach

## Weitere Anlässe

### Taizé-Andacht.

Montag, 1. Juni, 19 Uhr,  
Stadtkirche, mit Abendmahl

### Spielnachmittag.

Dienstag, 2. Juni, 14 Uhr,  
KGH Martinshof

### Heure mystique.

Freitag, 5. Juni, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «Orgel und Oboe»

### Kirchgemeinerversammlung.

Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr,  
KGH Martinshof

### Männergruppe.

Dienstag, 9. Juni, 19.30 Uhr,  
KGH Martinshof

### Trauer braucht Raum.

Samstag, 13. Juni, 9.30 Uhr, KGH Martinshof

### Seniorennachmittag.

Dienstag, 16. Juni, 14.15 Uhr,  
KGH Martinshof, Thema: «Grosse Geschichten in kleinen Worten»

### Gebetsgruppe.

Mittwoch, 17. Juni, 14.30 Uhr,  
Stadtkirche

### Offenes Singen.

Mani Matter, Donnerstag, 18. Juni,  
19 Uhr, Stadtkirche

### Heure mystique.

Freitag, 19. Juni, 18.30 Uhr,  
Stadtkirche, «Klangspektrum»

### Lobpreisabend.

Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr,  
KGH Martinshof

### Café parlant.

Donnerstag, 25. Juni, 9.50 und  
10.55 Uhr, KGH Martinshof

### Begegnungscafé.

Freitag, 26. Juni, 15 Uhr,  
KGH Martinshof

## Fyyre mit de Chlyyne

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren erwachsenen Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln. Mit Chindsgi-Eintritt-Ritual.  
**Donnerstag, 11. Juni, 10 Uhr**,  
KGH Martinshof

## Begegnungscafé im Martinshof

Einheimische, Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten kommen gemeinsam ins Gespräch, trinken etwas zusammen, tauschen Erfahrungen und Wissen aus.

**Freitag, 26. Juni, 15 Uhr**,  
KGH Martinshof

## Tanz-Chillä

Unter dem Nordstern tanzen: schwedische und dänische Volkstänze mit Live-Musik.

**Samstag, 27. Juni, 19.30 Uhr**,  
KGH Martinshof

## Gottesdienste Liestal

In jedem Gottesdienst in der Stadtkirche steht eine Kinderecke mit Malunterlagen und Kinderbüchern bereit.

### Sonntag, 7. Juni

**9.30 Uhr, Stadtkirche:**  
Pfarrerin Claudia Bach, anschliessend Kirchenkaffee und Kirchgemeinerversammlung

### Sonntag, 14. Juni

**9.30 Uhr, Stadtkirche:**  
Pfarrerin Evelyne Martin, Martinochor, Brunnentauern

### Sonntag, 21. Juni

**9.30 Uhr, Pfarreigarten**  
Bruder Klaus:  
Pfarrer Martin Stingelin

**Tanz-Chillä.** Samstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, KGH Martinshof  
**Offenes Singen.** Jeden Donnerstag, 19–20 Uhr, KGH Martinshof  
**Kammerchor.** Jeden Donnerstag, 20.15–21.45 Uhr, KGH Martinshof  
**Martinochor.** Jeden Montag, 19–20.30 Uhr, KGH Martinshof  
**Martinsträff.** Unser Café ist jeweils offen am Sonntag, 9–12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen)

## Kinder und Jugend

(während der Schulzeit)

### Kinderchor/Kinderband.

Donnerstag, 4. Juni, 16 Uhr, KGH Martinshof

### Fyyre mit de Chlyyne.

Donnerstag, 11. Juni, 10 Uhr,  
KGH Martinshof, «Neues wagen», mit Chindsgi-Eintritt-Ritual

### Singe mit de Chlyyne.

Freitag, 19. Juni, 10 Uhr,  
KGH Martinshof, Thema: «Ich schenk dir einen Regenbogen», mit Chindsgi-Eintritt-Ritual

### Krabbelgruppe Krabbelmüli.

Ausser in den Schulferien: donnerstags, 9–11 Uhr,  
KGH Martinshof; mittwochs, 9–11 Uhr, katholisches Pfarreiheim Bruder Klaus

### Drachenhöhle Martinshof.

Kindergarten bis 3. Klasse, jeden Mittwoch, 14–17 Uhr

### Roundabout Kids, Streetdance für Mädchen.

Donnerstag, 17.15–19 Uhr,  
zwischen 8 und 11 Jahren

### Roundabout Youth, Streetdance für junge Frauen.

Donnerstag, 18.45–20.15 Uhr,  
zwischen 12 und 18 Jahren.

Auskunft und Anmeldungen:  
Samuel Hofer, 061 921 39 60

## Freud und Leid

### Bestattungen:

Spinnler-Getrost Erika Franziska, 1940  
Bassi-Röthlisberger, Annalise, 1942  
Teuber Christian, 1947  
Löli Renè, 1938  
Walder Nelly, 1929  
Schwob-Brönnimann Erika, 1948  
Bader-Gründel Elsa, 1932  
Köchli Hans, 1932  
Meyer Martha, 1925

### Taufe:

Wyss Jack, Sohn der Wyss Ronja und des Wyss David

### Amtswochen

**7. bis 13. Juni:**

Pfarrer Fritz Ehrensperger

**14. bis 20. Juni:**

Pfarrerin Claudia Bach

**21. bis 27. Juni:**

Pfarrerin Regine Munz

**28. Juni bis 4. Juli:**

Pfarrerin Evelyne Martin

## Kontakt

### Verwaltung und Sekretariat:

Marc Siegrist und Floranna Riccardi,  
061 921 22 50

### Zur Website

[ref-liestal-seltisberg.ch](http://ref-liestal-seltisberg.ch)

Informationen zu  
Gottesdiensten und  
Veranstaltungen

